30 JAHRE KONZERTREIHE
MARINA KORENDFELD

Programmänderung aus wichtigen Gründen

Baltikum – Broadway – Belle Époque
Klavierrezital Arta Arnicane



**Jānis Mediņš, Claude Debussy,
Maurice Ravel, George Gershwin**

Auftakt mit Ivan Kalygin, 13 Jahre alt,
Schüler im Förderprogramm 2 an der Musikschule Konservatorium Zürich, Klasse von Arta Arnicane

Sonntag, 22. November 2026, 17.00 Uhr
Gartensaal der Villa Boveri, Baden

Ländliweg 5, beim Parkhaus Ländli
Eintritt: CHF 40.-- / bis 25 Jahre Fr. 10.--
Billettreservation: www.korendfeld.ch/alle-konzerte / 044 491 62 41 (Beantworter)
Über nicht abgeholte Billette wird 20 Minuten vor Konzertbeginn verfügt.

STADT BADEN
MIGROS Kulturprozent
Josef und Margrit Killer-Schmidli Stiftung
AARGAUER KURATORIUM
WWW.FORALL.SWISS

Die Gabe, eine spezielle Konzertatmosphäre zu kreieren und so die Aufmerksamkeit des Publikums zu gewinnen, hat der Pianistin **Arta Arnicane** ein intensives Konzertleben gesichert. Wärme und Energie in Verbindung mit Intelligenz ihrer Interpretationen ermöglichen ihr, mit Erfolg ein kleines erlesenes Publikum wie auch einen grossen Konzertsaal zu berühren und zu faszinieren.
In Riga in eine Musikerfamilie geboren, hat Arta Arnicane mit 4 Jahren angefangen, Klavier zu spielen und zu komponieren. Ihre Ausbildungsgänge - Masterstudien in Glasgow (2003), in Riga (2008) und in Zürich (2010 und 2012) - welche sie alle mit Auszeichnung abgeschlossen hat, wurden von zahlreichen Stiftungen gefördert.
Ihre Professoren Sergejs Osokins, Norma Fischer und Homero Francesch haben die Persönlichkeitsentwicklung der Künstlerin vielseitig gefördert und ihren Eintritt in die internationale Musik- und Wettbewerbsszene unterstützt. Arta Arnicane ist Gewinnerin zahlreicher Preise von internationalen Wettbewerben wie "Vianna da Motta" (2001), „Premio Iturbi“ (2010) und "Prager Frühling" (2011).
Arta verfügt über ein umfangreiches Solo-Repertoire und ihre Interpretationen der Mozart-Klavierkonzerte sowie von Impressionistischer Musik stiessen immer auf besondere Wertschätzung. Sie pflegt eine regelmässige künstlerische Zusammenarbeit mit den Dirigenten John Gibbons und Martin Lebel und wird oft wegen ihres Temperaments und ihrer inspirierenden Fähigkeiten als Solistin für verschiedene Orchester engagiert, von Royal Philharmonic in London bis Teatro Colon in Buenos Aires. Arta Arnicane ist auch eine begeisterte Kammermusikerin und leitet eine Talentklasse an der Musikschule Konservatorium Zürich.

www.artaarnicane.com

Auftakt

Johann Sebastian Bach (1685–1750)	Präludium und Fuge in D-Dur, BWV 850 *aus dem Wohltemperierten Klavier, Teil I*
William Gillock (1917–1993)	Valse Etude
Carl Kölling (1831–1914)	Hungary: Rapsodie Mignonne, op. 410

Programm

Jānis Mediņš (1890-1966)	3 Dainas
Claude Debussy (1862-1918)	Deux Arabesques Pour le piano *Prélude • Sarabande • Toccata*
Maurice Ravel (1875-1937)	Pavane pour une Infante défunte Sonatine *Modéré • Mouvement de Menuet • Animé*
George Gershwin (1898-1937)	Rhapsody in Blue